

Ressort: Politik

Verfassungsschutz sieht keine Hinweise auf US-Spähaktionen in Deutschland

Berlin, 27.07.2013, 08:24 Uhr

GDN - Trotz der anhaltenden Debatte über die Spähaffäre des US-Geheimdienstes NSA sieht Verfassungsschutzchef Hans-Georg Maaßen die Vorwürfe gegen deutsche Dienste als erledigt an. "Was die angeblichen Verfehlungen der deutschen Nachrichtendienste angeht, bleibt festzustellen: Nichts ist übrig geblieben", sagte Maaßen der "Welt".

Sieben Wochen nach den ersten Enthüllungen des ehemaligen NSA-Mitarbeiters Edward Snowden sagt Maaßen: "Das Einzige, was wir noch nicht wissen: Was ist Prism genau? Was machen die Amerikaner damit in den USA"? Seine eigene Behörde habe jedenfalls überhaupt keine Anhaltspunkte dafür, "dass die Amerikaner Daten in Deutschland abgreifen". Dazu besteht aus Maaßens Sicht auch keine Notwendigkeit. "Die meisten Server stehen ohnehin in den USA, darüber laufen Finanz- und Kreditkartendaten sowie die Kommunikation in sozialen Netzwerken", sagte Maaßen weiter. Auch die meisten Datenkabel verliefen über amerikanisches Territorium. Er begrüßte, dass die NSA jetzt eine erste Stellungnahme zu Prism an die Bundesregierung übermittelt hat. "Ich bin erstaunt, in welcher offener Weise die NSA bereit war, uns über die amerikanischen Prism-Programme aufzuklären", sagte Maaßen. Der US-Dienst habe dadurch zur allgemeinen Klarstellung beigetragen. "Jetzt sollte niemand mehr Zweifel daran haben, dass es verschiedene Systeme mit dem gleichen Namen gibt, die aber nichts miteinander zu tun haben", erklärte Maaßen. Denn am Donnerstag war bekannt geworden, dass es drei Prism-Programme gibt. Maaßen wehrte sich dagegen, dass der Verfassungsschutz angeblich die "Schnüffelsoftware" XKeyscore des US-Dienstes NSA einsetze. "Das IT-Tool ist keine Spähsoftware, sondern ein Analyseprogramm", sagte Maaßen. Dieser Vorwurf sei jetzt vom Tisch.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-18473/verfassungsschutz-sieht-keine-hinweise-auf-us-spaehaktionen-in-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619